



RZF NRW

**Rechenzentrum der Finanzverwaltung
des Landes Nordrhein-Westfalen**

KONSENS-Mitteilungsverfahren

SST : Schnittstellen

SST_KMV_Kontrollmitteilung_Version_4

Version : 1.1

Status : fertig

Stand : 01.02.2017



Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeines	3
1.1	Kurzbeschreibung	3
1.2	Änderungsübersicht	3
2	Einleitung	4
2.1	Referenzierte Dokumente	4
2.2	Links	4
3	Änderungen zur Kontrollmitteilung der Version 3	5
4	KONSENS-Mitteilung und KMStorno	6
4.1	Allgemeines	6
4.2	Schema-Versionen und Namensräume	6
4.3	Verwendung von Namensräumen (Namespace) in der Version 4	7
4.4	KONSENS-Mitteilung	8
4.4.1	KontrollmitteilungCType	8
4.4.2	AnweisungCType	10
4.4.3	Basisdaten einer Kontrollmitteilung	11
4.4.3.1	XML-Beispiel Anweisung	11
4.4.3.2	XML-Beispiel Verfasser	11
4.4.3.3	XML-Beispiel BetroffenerFall	12
4.4.4	Detail einer Kontrollmitteilung	13
4.4.4.1	DetailCType	14
4.4.4.2	Beispiel-XML Detail DET in der Version 2	15
4.4.5	OriginalXML	16
4.4.6	XML-Beispiel Kontrollmitteilung	17
4.4.7	XML-Beispiel Kontrollmitteilung mit Detaildaten der DET Version 1	19
4.4.8	Definition von simplen Datentypen zur Kontrollmitteilung	21
4.4.8.1	AnweisungArtSType	21
4.4.8.2	KmVersionSType	21
4.5	KMStorno - Stonierungsanweisung	22
4.5.1	KMStornoCType	22
4.5.2	AnweisungCType	24
4.5.3	Datenbereich KMStorno	25
4.5.3.1	XML-Beispiel Anweisung	25
4.5.3.2	XML-Beispiel Verfasser	25
4.5.3.3	XML-Beispiel KMStorno	26
4.5.4	Definition von Elementen/Attributen zur KMStorno-Anweisung	27
4.5.4.1	AnweisungArtSType	27
4.5.4.2	KmStornoVersionSType	27
5	Korrektur- und Stornierungsverfahren	28
5.1	Allgemeines	28
5.2	Eindeutige Identifikation einer Kontrollmitteilung (KmlD)	28
5.3	Neuaufnahme	29
5.4	Korrektur einer Mitteilung	29
5.5	Stornierung einer Mitteilung	31
5.6	Länderübergreifende Korrekturen/Stornierungen	32
5.7	Änderung der identifizierenden Eigenschaften	32

Abbildungsverzeichnis

Es konnten keine Einträge für ein Abbildungsverzeichnis gefunden werden.



1 Allgemeines

1.1 Kurzbeschreibung

Dieses Dokument beschreibt die Kontrollmitteilung der Version 4.

1.2 Änderungsübersicht

Version	Bearbeiter	Änderungsdatum	Durchgeführte Änderung
1.0	KMV-Team	14.04.2015	Ersterstellung
1.1	KMV-Team	01.02.2017	Aktualisierung „Referenzierte Dokumente“

Tabelle 1 / Änderungsübersicht



2 Einleitung

In diesem Dokument wird das Schema kmv000004.xsd für die Definition der KONSENS-Mitteilung in der Version 4 und das Schema kmvstorno000004.xsd für die Stornierung von KONSENS-Mitteilungen (KMStorno) in der Version 4 beschrieben, diese Definitionen sind für alle KONSENS-Mitteilungsarten gültig.

In der KONSENS-Mitteilung werden neben den in dieser Beschreibung definierten Datentypen, z.B. die Anweisungsdaten, weitere XML-Strukturen verwendet. Dieses sind die Basisdaten und die Detaildaten. Zu den Basisdaten gehören z.B. die einheitliche Definition von Personendaten, die einheitliche Definition von Adresdaten und die einheitliche Definition von Institutsdaten. In den Detaildaten werden die KONSENS-Mitteilungsarten spezifischen Daten beschrieben, für jede KONSENS-Mitteilungsart gibt es ein eigenes Schema mit den Detailangaben.

Für die Elementarfelder (Tags und Attribute) werden simple Datentypen aus dem allgemeinen Schema kmvallg000004.xsd.

2.1 Referenzierte Dokumente

Nr	Dateiname	Pfad	Inhalt
1	SST_KMV_Verfahrensablauf_Extern_*.pdf		Verfahrensablauf des KONSENS-Mitteilungsverfahrens
2	kmv000004.xsd		Schemadefinition für die KONSENS-Mitteilung in der Version 4
3	kmvstorno000004.xsd		Schemadefinition für KMStorno (Stornierung einer KONSENS-Mitteilung) in der Version 4
4	kmvbase000004.xsd		Schemadefinition für die Basisdaten in der Version 4
5	kmvallg000004.xsd		Schemadefinition für allgemeingültige Datentypen zur KM in der Version 4
6	SST_KMV_Basisdaten_Version_4.pdf		Beschreibung der Basisdaten

Tabelle 1 / Referenzierte Dokumente

Referenzierte Dokumente werden durch ein **R** und die laufende Nr. referenziert z.B. <**R1**>.

2.2 Links

Nr	Link	Inhalt
1	http://www.w3c.org	Spezifikationen für XML und XML-Schemata

Tabelle 2 / Links

In dieser Tabelle aufgelistete Links werden durch ein **L** und die laufende Nr. referenziert.



3 Änderungen zur Kontrollmitteilung der Version 3

Die Änderungen der Datenstrukturen sind in der Änderungsdokumentation im Dokument SST_KMV_Basisdaten_Version_4.doc <R6> im Detail dokumentiert. Für die Kontrollmitteilung der Version 4 werden diese geänderten Basisdaten verwendet.

Zusätzlich zur Kontrollmitteilung der Version 4 wird auch die Stornierungsanweisung (KMStorno) in der Version 4 eingeführt. Beide Schnittstellen basieren auf den Basisdaten in der Version 4.



4 KONSENS-Mitteilung und KMStorno

4.1 Allgemeines

Die Reihenfolge der Definitionen orientiert sich grob an der Reihenfolge der Verwendung innerhalb der KONSENS-Mitteilung.

4.2 Schema-Versionen und Namensräume

Die KONSENS-Mitteilung der Version 4 verwendet Strukturen aus den Basisdaten in der Version 4.

Für jede KONSENS-Mitteilungsart gibt es eine eigene Dokumentation, diese wird für jede Version des konkreten Details erstellt. In dieser Dokumentation wird die Zuordnung zur Version der KONSENS-Mitteilung ebenfalls vorgegeben. Z.B. könnte das Detail "DET" in der Version 1 in der KONSENS-Mitteilung Version 3 und 4 enthalten sein. Für das Detail "DET" in der Version 2 wäre aber mindestens die Version 4 der KONSENS-Mitteilung erforderlich.

Werden in einem Detail Strukturen aus den Basisdaten benötigt, so kann maximal die zur Version der KONSENS-Mitteilung korrespondierende Version der Basisdaten verwendet werden, d.h. in allen möglichen Details zur KONSENS-Mitteilung der Version 4 können nur die Basisdaten bis maximal zur Version 4 verwendet werden. Für Detaildaten, die bereits in einer Vorversion der KONSENS-Mitteilung definiert wurden, wird die dort zugeordnete Version der Basisdaten für die Datenstrukturen im Detailbereich verwendet. Damit ist es möglich, in der KONSENS-Mitteilung der Version 4 auch Detaildaten anzuweisen, die bereits in der KONSENS-Mitteilung Version 3 mit Bezug zu den Basisdaten der Version 3 enthalten waren.

Struktur der Namensräume im KMV-Verfahren		
Konstante	http://www.konmitv.de/	
Datenbereich	km base DET	Kurzname des Datenbereichs, allgemeine Datenbereiche werden klein geschrieben, Detailbereiche werden groß geschrieben. Beispiele: km – KONSENS-Mitteilung global base – Basisdaten DET – Detail "DET"
Version	000004	Die Versionsnummer wird 6-stellig numerisch mit führenden Nullen angegeben.
Konstante	/XMLSchema	

Datenbereich	Version	Namespace
Kontrollmitteilung	4	http://www.konmitv.de/km000004/XMLSchema
KMStorno	4	http://www.konmitv.de/kmstorno000004/XMLSchema
Basisdaten	4	http://www.konmitv.de/base000004/XMLSchema
Detail "DET"	2	http://www.konmitv.de/DET000002/XMLSchema



4.3 Verwendung von Namensräumen (Namespace) in der Version 4

Für die KONSENS-Mitteilung in der Version 4 wird der Namensraum <http://www.konmitv.de/km000004/XMLSchema> verwendet.

Für die Stornierung einer KONSENS-Mitteilung (KMStorno) in der Version 4 wird der Namensraum <http://www.konmitv.de/kmstorno000004/XMLSchema> verwendet.

Hinweis: Die Deklaration der Namensräume muss entweder zum Element Kontrollmitteilung (Definition mit Namespace-Prefix) oder bei Beginn eines neuen Namensraums erfolgen. Deklarationen auf übergeordneten Elementen, z.B. Nutzdatenblock oder Elster, stehen bei der Verarbeitung nicht mehr zur Verfügung. Diese übergeordneten Elemente werden nur für den Transport der Daten über die ELSTER-Komponenten verwendet.



4.4 KONSENS-Mitteilung

4.4.1 KontrollmitteilungCType

Die Kontrollmitteilung ist das Hauptelement unter dem alle Daten zu einer KONSENS-Mitteilung geliefert werden. Die Kontrollmitteilung besteht aus der Anweisung, dem Verfasser, dem betroffenen Fall, den Detaildaten und optional aus einem OriginalXML-String.

Diese Struktur gilt für alle Arten von KONSENS-Mitteilungen.

Die Verfasserdaten und die Daten zum betroffenen Fall werden als Basisdaten bezeichnet. Diese Basisdaten sind in ihrer Struktur in dem Dokument **<R6>** beschrieben. Für KONSENS-Mitteilungen in der Version 4 werden die Basisdaten ebenfalls in der Version 4 verwendet, diese sind im Schema kmvbase000004.xsd definiert. In den Basisdaten wird der Gesamtumfang der Möglichkeiten einer KONSENS-Mitteilung beschrieben. Dies ermöglicht es, einen großen Umfang von unterschiedlichen fachlichen Anforderungen an diese Basisdaten einheitlich abzubilden. Dieser Gesamtumfang wird aber nicht bei jeder KONSENS-Mitteilungsart benötigt. Für jede KONSENS-Mitteilungsart gibt es eine eigene, versionsgeführte Dokumentation. In dieser wird der Umfang der verwendeten Basisdaten für die KONSENS-Mitteilungsart festgelegt.

Im Bereich der Detaildaten werden für jede KONSENS-Mitteilungsart die fachlich relevanten Daten definiert. Für jede KONSENS-Mitteilungsart wird ein eigenes Detail mit einer Detailversion erstellt.

Element	Ang.	Beschreibung
version	M	Versionsangabe zur Kontrollmitteilung, in dieser Doku wird die Version 4 beschrieben Anweisung entsprechend Datentyp KmVersionSType
Anweisung	M	Art der Anweisung und eindeutige Identifikation Anweisung entsprechend Datentyp AnweisungCType
Verfasser	M	Verfasser der KONSENS-Mitteilung, Struktur der Daten lt. Doku zu <6> Umfang und Zuordnung der Daten laut Dokumentation zu dem jeweiligen Detail. Anweisung entsprechend der Basis-Datenstruktur kmbase:Verfasser
BetroffenerFall	M	Betroffener Fall, Struktur der Daten lt. Doku zu <6> Anweisung entsprechend der Basis-Datenstruktur kmbase:BetroffenerFall
Detailangaben	M	Detaildaten zur KONSENS-Mitteilung Wird entsprechend der Dokumentation zum jeweiligen Datei versorgt Anweisung entsprechend der Detail-Datenstruktur (hier als Beispiel Detailangabe DET in der Version 2) det000002:DET
OriginalXML	K	In Abhängigkeit von der KONSENS.Mitteilungsart kann hier zur Dokumentation einer Ursprungslieferung ein XML-String als CData geliefert werden. Dies kann z.B. dann verwendet werden, wenn die Ursprungsdaten der Meldung vom Datenlieferanten konvertiert werden, z.B. wegen des Zeichensatzes oder der Sprache. Dadurch können ggf. Unstimmigkeiten im Rahmen der Konvertierung durch den Bearbeiter einfacher geklärt werden.

Datenfeldbeschreibung zum Datentyp	
Name	KontrollmitteilungCType
Typ	komplexe Struktur, die aus weiteren Datentypen und Strukturen besteht
minOccurs	1
maxOccurs	Anzahl Mitteilungen in einem Nutzdatenblock entsprechend der Dokumentation zum Verfahrensablauf <R1>
Schaubild	
Besonderheiten	



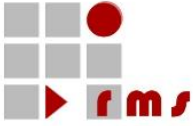
4.4.2 AnweisungCType

Durch den Anweisungsteil wird gesteuert, ob es sich bei der Kontrollmitteilung um eine neue KONSENS-Mitteilung oder die Korrektur einer gespeicherten KONSENS-Mitteilung handelt.

Die Struktur und der Inhalt der eindeutigen Identifikation der KONSENS-Mitteilung (KmlId) werden für jede Kontrollmitteilungsart, in Abstimmung mit den Datenlieferanten, vorgegeben und sind zwingend einzuhalten.

Element	Ang.	Beschreibung
art	M	Art der Anweisung: - Neu - Neuaufnahme - Korrektur – Korrektur einer anderen KONSENS-Mitteilung Ab der Version 3 der Kontrollmitteilung ist die Anweisungsart "Storno" nur im Bereich der KMStorno-Anweisung zulässig. Anweisung entsprechend Datentyp AnweisungArtSType
KmlId	M	Eindeutige Identifikation der Kontrollmitteilung Anweisung entsprechend Datentyp allg_KmlIdSType
RefKmlId	m	Nur bei Korrektur anzugeben, enthält die Referenz auf die zu korrigierende KONSENS-Mitteilung Anweisung entsprechend Datentyp allg_KmlIdSType

Datenfeldbeschreibung	
Name	AnweisungCType
Typ	komplexe Struktur, die aus weiteren Datentypen und Strukturen besteht
minOccurs	1
maxOccurs	1
Schaubild	<p>AnweisungCType Eindeutige Kennzeichnung der Anweisung durch den Verfasser</p> <p>art Anweisungsart</p> <p>km:KmlId Durch den Verfasser vorgegebene bundesweit eindeutige Identifikation der Kontrollmitteilung. Struktur wird in Abstimmung mit dem KMV-Team für jede KM-Art vorgegeben und ist zwingend einzuhalten.</p> <p>km:RefKmlId Referenzierte Kontrollmitteilung, Bei der Korrektur und der Stornierung wird hier die KmlId der zu korrigierenden/zu stornierenden KM angegeben.</p>
Besonderheiten	



4.4.3 Basisdaten einer Kontrollmitteilung

Der Verfasser und der Betroffene Fall sind zu jeder KONSENS-Mitteilung anzuweisen. Die Dokumentation dazu ist dem Dokument **<R6>** zu entnehmen.

Für jede Kontrollmitteilungsart werden der Umfang der Verfasserdaten und der Umfang der Daten zum betroffenen Fall in der Detailbeschreibung festgelegt. Diese Vorgaben unterliegen einer fachlichen Prüfung. Werden die Vorgaben nicht eingehalten, so wird die Annahme der Kontrollmitteilung mit einem entsprechenden Fehlerhinweis abgelehnt.

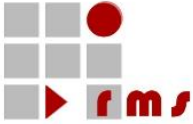
Die fachliche Prüfung erfolgt bei der Einarbeitung der Datenlieferung auf dem Server, Voraussetzung ist ein valides XML. Die fachliche Prüfung ist nicht durch die Schemadefinitionen abgedeckt.

4.4.3.1 XML-Beispiel Anweisung

```
<Kontrollmitteilung version="4" xmlns="http://www.konmitv.de/km000004/XMLSchema">  
  <Anweisung art="Neu">  
    <KmlId>2014-DET-0001234567-000123456-91234567891-20150122164500-0001</KmlId>  
  </Anweisung>
```

4.4.3.2 XML-Beispiel Verfasser

```
<Verfasser xmlns="http://www.konmitv.de/base000004/XMLSchema">  
  <Name>BZSt</Name>  
  <VerfasserAdresse>  
    <StrAdresse>  
      <Str>An der Kuppe.</Str>  
      <Hausnummer>123</Hausnummer>  
      <Ort>Bonn</Ort>  
      <PLZ>53225</PLZ>  
    </StrAdresse>  
  </VerfasserAdresse>  
  <Komm>  
    <Tel intVorw="49" natVorw="228" rufNr="123456"/>  
  </Komm>  
  <Bearbeiter>  
    <Name>Hans Mustermann</Name>  
    <Kennzeichnung>SG 421</Kennzeichnung>  
    <Komm>  
      <Tel intVorw="49" durchwahlNr="1234" natVorw="228" rufNr="123456"/>  
      <Fax intVorw="49" durchwahlNr="7777" natVorw="228" rufNr="123456"/>  
      <EMail>Hans.Mustermann@verwaltung.de</EMail>  
    </Komm>  
  </Bearbeiter>  
  <Referenz>  
    <Aktenzeichen>ABC/DEF 4711</Aktenzeichen>  
  </Referenz>  
  <Ordnungsbegriff art="StNr">5103020021234</Ordnungsbegriff>  
  <VerfasserInfo typ="BuFaNr">5103</VerfasserInfo>  
</Verfasser>
```



4.4.3.3 XML-Beispiel BetroffenerFall

```
<BetroffenerFall xmlns="http://www.konmitv.de/base000004/XMLSchema">
  <Vztr>2014</Vztr>
  <Steuerfall>
    <BetroffenePerson>
      <NatPers idNr="91234567891" geschlecht="w">
        <Name>Müller</Name>
        <Vorname>Sabine</Vorname>
        <Titel>Dr.</Titel>
        <Geburtsdaten gebDat="19690130">
          <Geburtsname>
            <Name>Lüdenscheid</Name>
          </Geburtsname>
        </Geburtsdaten>
      </NatPers>
      <Adresse>
        <StrAdresse>
          <Str>Glockengasse</Str>
          <Hausnummer>4711</Hausnummer>
          <HNrZusatz>a</HNrZusatz>
          <Ort>Köln</Ort>
          <PLZ>50667</PLZ>
        </StrAdresse>
      </Adresse>
    </BetroffenePerson>
  </Steuerfall>
  <EmpfaengerFA>5216</EmpfaengerFA>
</BetroffenerFall>
```



4.4.4 Detail einer Kontrollmitteilung

Am Beispiel des fiktiven Details "DET" wird die grundsätzliche Struktur einer Detailangabe beschrieben. In den Detailangaben sind die fachspezifischen Daten zu der jeweiligen KONSENS-Mitteilungsart definiert.

Für jede KONSENS-Mitteilungsart wird ein eigenes Detail beschrieben. Der Name des Details wird gebildet aus dem 3-stelligen Kürzel für die KONSENS-Mitteilungsart, z.B. KONSENS-Mitteilungsart "DET" für das fiktive Detail.

Die Detailangaben unterliegen einer eigenen Versionsführung. Änderungen im Bereich der Detaildaten bedingen auch eine Erhöhung der Versionsnummer des Details. Eine Detailversion hat immer einen eindeutigen Bezug zu einer Version der Basisdaten (<R6>). Eine Detailversion kann, beginnend mit der zum Datenlieferungsbeginn gültigen Kontrollmitteilungsversion, auch in nachfolgenden Kontrollmitteilungsversionen enthalten sein. Grundsätzlich ist die Korrektur einer KONSENS-Mitteilung auch mit einer neueren Version der Mitteilung zulässig, Voraussetzung ist die Gültigkeit der KM-Version für den zu korrigierenden Meldezeitraum. Z.B. kann mit der Version 4 der KM eine Mitteilung mit der Version 3 der KM korrigiert werden.

Detail	Feste Kombination der Versionen		Feste Kombination der Versionen		Beschreibung
	Version des Details	Im Detail verwendete Version der Basisdaten	KM-Version	In der KM verwendete Version der Basisdaten	
DET	1	3	3	3	In den KM-Rahmendaten und im Detail werden jeweils die Basisdaten der Version 3 verwendet
DET	1	3	4	4	In den KM-Rahmendaten wird bereits die Version 4 der Basisdaten verwendet, im Detail werden noch die Basisdaten der Version 3 verwendet.
DET	2	4	4	4	In den KM-Rahmendaten und im Detail werden jeweils die Basisdaten der Version 4 verwendet
DET	3	4	4	4	In den KM-Rahmendaten und im Detail werden jeweils die Basisdaten der Version 4 verwendet

Die Detaildaten werden in einem eigenen Namensraum definiert, der Name dazu wird lt. der folgenden Beschreibung gebildet.

Namensraum des Details	
Konstante	http://www.konmitv.de
Delimiter	/
Kurzname Detail	DET
Versionsnummer Detail	000002
Delimiter	/
Konstante	XML-Schema

Beispiel: <http://www.konmitv.de/DET000002/XMLSchema>

In der XML-Datei ist beim Detail auf den entsprechenden Namensraum umzuschalten.

Beispiel in der XML-Datei:

```
<DET version="2" xmlns="http://www.konmitv.de/DET000002/XMLSchema">
```

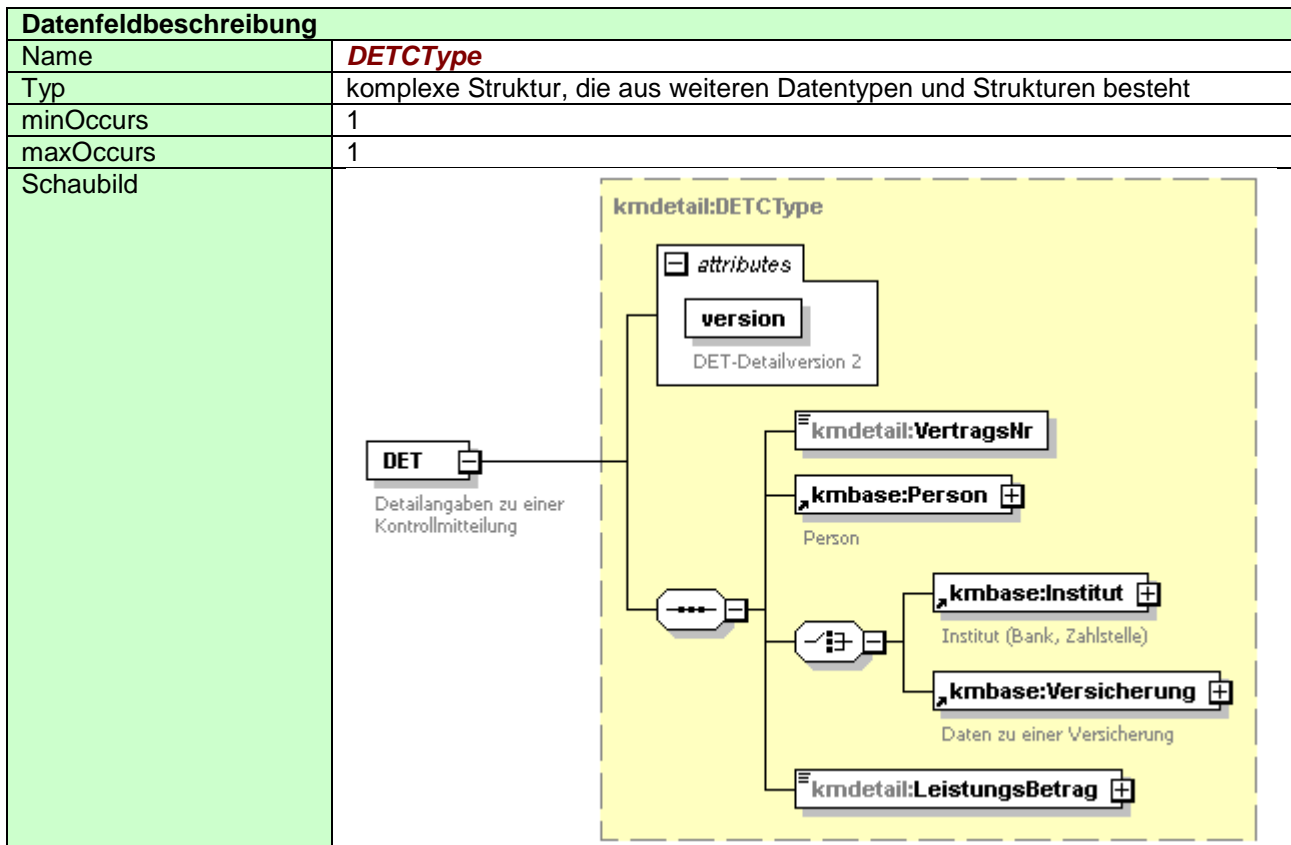
...

```
</DET>
```

In den Detaildaten werden auch Strukturen aus den Basisdaten, z.B. einheitliche Definitionen zur Person und zur Adresse, verwendet. Jeder Detailversion ist eindeutig einer Version der Basisdaten zugeordnet. Für die entsprechenden Elemente ist der Namensraum der jeweiligen Basisdaten zu verwenden. Folgen darauf weitere Elemente aus den Detaildaten, so ist wieder der Namensraum des Details zu verwenden.

4.4.4.1 DetailCType

Element	Ang.	Beschreibung
version	M	Version des Detail DET, hier = 2 Anweisung entsprechend Datentyp DETVersionSType
VertragsNr	M	Vertragsnummer zum Detail
Person	M	Angabe einer Person entsprechend dem komplexen Typen PersonCType aus den Basisdaten in der Version 4 Anweisung entsprechend der Basis-Datenstruktur kmbase:Person
		In den Detailangaben muss entweder ein Institut(M1) oder eine Versicherung(M2) angewiesen werden
Institut	M1	Angabe eines Instituts aus den Basisdaten in der Version 4 Anweisung entsprechend der Basis-Datenstruktur kmbase:Institut
Versicherung	M2	Angabe einer Person entsprechend dem komplexen Typen PersonCType aus den Basisdaten in der Version 4 Anweisung entsprechend der Basis-Datenstruktur kmbase:Versicherung
Leistungsbetrag	M	Angabe einer Person entsprechend dem komplexen Typen PersonCType aus den Basisdaten in der Version 4 Anweisung entsprechend Datentyp kmbase:BetragDecCType





4.4.4.2 Beispiel-XML Detail DET in der Version 2

```
<DET version="2" xmlns="http://www.konmitv.de/DET000002/XMLSchema">
  <VertragsNr>123456</VertragsNr>
  <Person xmlns="http://www.konmitv.de/base000004/XMLSchema">
    <NatPers idNr="98765432191" geschlecht="m">
      <Name>Müller</Name>
      <Vorname>Hans</Vorname>
      <NamensZusatz>zu</NamensZusatz>
      <Titel>Prof. Dr.</Titel>
      <Geburtsdaten gebDat="19651231">
        </Geburtsdaten>
      </NatPers>
    </Person>
  <Institut xmlns="http://www.konmitv.de/base000004/XMLSchema">
    <BLZ>39050077</BLZ>
    <Name>Neue Internet[@]Bank</Name>
    <Adresse>
      <StrAdresse>
        <Str>Jülicher Str.</Str>
        <Hausnummer>306</Hausnummer>
        <Ort>Aachen</Ort>
        <PLZ>51111</PLZ>
      </StrAdresse>
    </Adresse>
  </Institut>
  <Leistungsbetrag waehrung="EUR">1200.64</Leistungsbetrag>
</DET>
```



4.4.5 OriginalXML

In Abhängigkeit von der Kontrollmitteilungsart kann hier zur Dokumentation einer Ursprungslieferung ein XML-String als CDATA geliefert werden. Dies kann z.B. dann verwendet werden, wenn die Ursprungsdaten der Meldung vom Datenlieferanten konvertiert werden, z.B. Zeichensatz, Sprache. Dadurch können ggf. Unstimmigkeiten bei einer Konvertierung durch einen Bearbeiter einfacher geklärt werden.

Beispiel:

```
<km:OriginalXML><![CDATA[<urn:PayingAgent xmlns:urn="urn:cec.eu.int:taxud:directtax:v3"
xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance" xmlns:stf="urn:oe.cd:ties:stf:v1"
xmlns:urn="urn:cec.eu.int:taxud:directtax:eusd:v3" xmlns:urn1="urn:cec.eu.int:taxud:directtax:v3"
oecdLegalType="08"><urn:Name><urn:NameFree>DekaBank Deutsche Girozentrale Lux
S.A.</urn:NameFree></urn:Name><urn:Address><urn:CountryCode>LU</urn:CountryCode><urn
:AddressStruct><stf:Street>38, Avenue John F.
Kennedy</stf:Street><stf:PostCode>1855</stf:PostCode><stf:City>Luxembourg</stf:City></urn:
AddressStruct></urn:Address><urn:DocSpec><urn:DocTypeIndic>1</urn:DocTypeIndic><urn:Do
cRefId>LU12712200175632711905020_PA</urn:DocRefId></urn:DocSpec></urn:PayingAgent>
<urn:BeneficialOwner xmlns:urn="urn:cec.eu.int:taxud:directtax:v3"
xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance" xmlns:stf="urn:oe.cd:ties:stf:v1"
xmlns:urn="urn:cec.eu.int:taxud:directtax:eusd:v3" xmlns:urn1="urn:cec.eu.int:taxud:directtax:v3"
contractBefore2004="unknown"
oecdLegalType="01"><urn:ResCountryCode>DE</urn:ResCountryCode><urn:IndivPersData><ur
n:BirthDate>1952-03-12</urn:BirthDate]]></km:OriginalXML>
```




4.4.6 XML-Beispiel Kontrollmitteilung

Beispiel einer Kontrollmitteilung mit der Anweisungsart "Neu". Die Anweisungsdaten sind grün hinterlegt. Die verwendeten Namespaces sind gelb hinterlegt. Die Kontrollmitteilungsart ist "DET" (nur für das Beispiel).

Folgende Versionen werden im Beispiel verwendet:

Datenbereich	Version	Namespace
Kontrollmitteilung	4	http://www.konmitv.de/km000004/XMLSchema
Basisdaten	4	http://www.konmitv.de/base000004/XMLSchema
Detail "DET"	2	http://www.konmitv.de/DET000002/XMLSchema

```
<Kontrollmitteilung version="4" xmlns="http://www.konmitv.de/km000004/XMLSchema">
  <Anweisung art="Neu">
    <KmlId>2014-DET-0001234567-0000123456-91234567891-20150122164500-0001</KmlId>
  </Anweisung>
  <Verfasser xmlns="http://www.konmitv.de/base000004/XMLSchema">
    <Name>BZSt</Name>
    <VerfasserAdresse>
      <StrAdresse>
        <Str>An der Kuppe.</Str>
        <Hausnummer>123</Hausnummer>
        <Ort>Bonn</Ort>
        <PLZ>53225</PLZ>
      </StrAdresse>
    </VerfasserAdresse>
    <Komm>
      <Tel intVorw="49" natVorw="228" rufNr="123456"/>
    </Komm>
    <Bearbeiter>
      <Name>Hans Mustermann</Name>
      <Kennzeichnung>SG 421</Kennzeichnung>
      <Komm>
        <Tel intVorw="49" durchwahlNr="1234" natVorw="228" rufNr="123456"/>
        <Fax intVorw="49" durchwahlNr="7777" natVorw="228" rufNr="123456"/>
        <EMail>Hans.Mustermann@verwaltung.de</EMail>
      </Komm>
    </Bearbeiter>
    <Referenz>
      <Aktenzeichen>ABC/DEF 4711</Aktenzeichen>
    </Referenz>
    <Ordnungsbegriff art="StNr">5103020021234</Ordnungsbegriff>
    <VerfasserInfo typ="BuFaNr">5103</VerfasserInfo>
  </Verfasser>
  <BetroffenerFall xmlns="http://www.konmitv.de/base000004/XMLSchema">
    <Vztr>2014</Vztr>
    <Steuerfall>
      <BetroffenePerson>
        <NatPers idNr="91234567891" geschlecht="w">
          <Name>Müller</Name>
          <Vorname>Sabine</Vorname>
          <Titel>Dr.</Titel>
        </NatPers>
      </BetroffenePerson>
    </Steuerfall>
  </BetroffenerFall>
</Kontrollmitteilung>
```



```
<Geburtsdaten gebDat="19690130">
  <Geburtsname>
    <Name>Lüdenscheid</Name>
  </Geburtsname>
</Geburtsdaten>
<FamStand dat="20020202">VH</FamStand>
</NatPers>
<Adresse>
  <StrAdresse>
    <Str>Glockengasse</Str>
    <Hausnummer>4711</Hausnummer>
    <HNrZusatz>a</HNrZusatz>
    <Ort>Köln</Ort>
    <PLZ>50667</PLZ>
  </StrAdresse>
</Adresse>
</BetroffenePerson>
</Steuerfall>
<EmpfaengerFA>5216</EmpfaengerFA>
</BetroffenerFall>
<DET version="2" xmlns="http://www.konmitv.de/DET000002/XMLSchema">
  <VertragsNr>123456</VertragsNr>
  <Person xmlns="http://www.konmitv.de/base000004/XMLSchema">
    <NatPers idNr="98765432191" geschlecht="m">
      <Name>Müller</Name>
      <Vorname>Hans</Vorname>
      <NamensZusatz>zu</NamensZusatz>
      <Titel>Prof. Dr.</Titel>
      <Geburtsdaten gebDat="19651231">
        </Geburtsdaten>
      <FamStand dat="20020202">VH</FamStand>
    </NatPers>
  </Person>
  <Institut xmlns="http://www.konmitv.de/base000004/XMLSchema">
    <BLZ>39050077</BLZ>
    <Name>Neue Internet[@]Bank</Name>
    <Adresse>
      <StrAdresse>
        <Str>Jülicher Str.</Str>
        <Hausnummer>306</Hausnummer>
        <Ort>Aachen</Ort>
        <PLZ>51111</PLZ>
      </StrAdresse>
    </Adresse>
  </Institut>
  <LeistungsBetrag waehrung="EUR">1200.64</LeistungsBetrag>
</DET>
</Kontrollmitteilung>
```



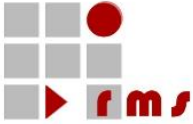
4.4.7 XML-Beispiel Kontrollmitteilung mit Detaildaten der DET Version 1

Beispiel einer Kontrollmitteilung mit der Anweisungsart "Neu". Die Anweisungsdaten sind grün hinterlegt. Die verwendeten Namespaces sind gelb hinterlegt. Die Kontrollmitteilungsart ist "DET" (nur für das Beispiel). In diesem Beispiel erfolgt die Anweisung der Kontrollmitteilung in der Version 4, die Detaildaten sind in der DET Version 1 und die Inhalte der Detaildaten basieren auf den Strukturen der Basisdaten der Version 3. Dies hat abweichend zu dem vorhergehenden Beispiel zur Folge, das im Bereich der Detaildaten zur Person (Basisdaten Version 3) kein Familienstand angewiesen werden kann.

Folgende Versionen werden im Beispiel verwendet:

Datenbereich	Version	Namespace
Kontrollmitteilung	4	http://www.konmitv.de/km000004/XMLSchema
Basisdaten(Rahmen)	4	http://www.konmitv.de/base000004/XMLSchema
Basisdaten(Detail)	3	http://www.konmitv.de/base000003/XMLSchema
Detail "DET"	1	http://www.konmitv.de/DET000001/XMLSchema

```
<Kontrollmitteilung version="4" xmlns="http://www.konmitv.de/km000004/XMLSchema" >
  <Anweisung art="Neu" >
    <KmlId>2014-DET-0001234567-0000123456-91234567891-20150122164500-0001</KmlId>
  </Anweisung>
  <Verfasser xmlns="http://www.konmitv.de/base000004/XMLSchema" >
    <Name>BZSt</Name>
    <VerfasserAdresse >
      <StrAdresse >
        <Str>An der Kuppe.</Str>
        <Hausnummer>123</Hausnummer>
        <Ort>Bonn</Ort>
        <PLZ>53225</PLZ>
      </StrAdresse >
    </VerfasserAdresse >
    <Komm >
      <Tel intVorw="49" natVorw="228" rufNr="123456"/>
    </Komm >
    <Bearbeiter >
      <Name>Hans Mustermann</Name>
      <Kennzeichnung>SG 421</Kennzeichnung >
      <Komm >
        <Tel intVorw="49" durchwahlNr="1234" natVorw="228" rufNr="123456"/>
        <Fax intVorw="49" durchwahlNr="7777" natVorw="228" rufNr="123456"/>
        <EMail>Hans.Mustermann@verwaltung.de</EMail >
      </Komm >
    </Bearbeiter >
    <Referenz >
      <Aktenzeichen>ABC/DEF 4711</Aktenzeichen >
    </Referenz >
    <Ordnungsbegriff art="StNr">5103020021234</Ordnungsbegriff >
    <VerfasserInfo typ="BuFaNr">5103</VerfasserInfo >
  </Verfasser >
  <BetroffenerFall xmlns="http://www.konmitv.de/base000004/XMLSchema" >
    <Vztr>2014</Vztr >
    <Steuerfall >
      <BetroffenePerson >
```



```
<NatPers idNr="91234567891" geschlecht="w">
  <Name>Müller</Name>
  <Vorname>Sabine</Vorname>
  <Titel>Dr.</Titel>
  <Geburtsdaten gebDat="19690130">
    <Geburtsname>
      <Name>Lüdenscheid</Name>
    </Geburtsname>
  </Geburtsdaten>
  <FamStand dat="20020202">VH</FamStand>
</NatPers>
<Adresse>
  <StrAdresse>
    <Str>Glockengasse</Str>
    <Hausnummer>4711</Hausnummer>
    <HNrZusatz>a</HNrZusatz>
    <Ort>Köln</Ort>
    <PLZ>50667</PLZ>
  </StrAdresse>
</Adresse>
</BetroffenePerson>
</Steuerfall>
<EmpfaengerFA>5216</EmpfaengerFA>
</BetroffenerFall>
<DET version="1" xmlns="http://www.konmitv.de/DET000001/XMLSchema">
  <VertragsNr>123456</VertragsNr>
  <Person xmlns="http://www.konmitv.de/base000003/XMLSchema">
    <NatPers idNr="98765432191" geschlecht="m">
      <Name>Müller</Name>
      <Vorname>Hans</Vorname>
      <NamensZusatz>zu</NamensZusatz>
      <Titel>Prof. Dr.</Titel>
      <Geburtsdaten gebDat="19651231">
        </Geburtsdaten>
    </NatPers>
  </Person>
</DET>
</Kontrollmitteilung>
```



4.4.8 Definition von simplen Datentypen zur Kontrollmitteilung

In diesem Kapitel werden die simplen Datentypen beschrieben, die in der Kontrollmitteilung Version 4 verwendet werden.

4.4.8.1 AnweisungArtSType

Art der Anweisung (Neu oder Korrektur).

Datenfeldbeschreibung zum Datentyp		
Name	<i>AnweisungArtSType</i>	
Typ	Enumeration	
minLength		
maxLength		
Basis-Datentyp	string	
pattern		
Wertebereich	Neu	Neuaufnahme
	Korrektur	Korrekturanweisung

4.4.8.2 KmVersionSType

Version der Kontrollmitteilung. Es ist nur die Version 4 zulässig.

Datenfeldbeschreibung zur Version der Bescheinigung		
Name	<i>KmVersionSType</i>	
Typ	Enumeration	
minInclusive	1	
maxInclusive	999999	
Basis-Datentyp	allg_VersionSType	
pattern		
Wertebereich	4	Kontrollmitteilung Version 4



4.5 KMStorno - Stonierungsanweisung

4.5.1 KMStornoCType

Die KMStorno-Anweisung wird für die Anweisung der Stornierung einer KONSENS-Mitteilung verwendet. Die KMStorno-Anweisung besteht neben der Version aus der KONSENS-Mitteilungsart, dem Anweisungsteil, dem Verfasser, dem betroffenen Zeitraum und dem EmpfaengerFA.

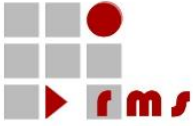
Die Verfasserdaten werden als Basisdaten bezeichnet. Diese Basisdaten sind in ihrer Struktur in dem Dokument **<R6>** beschrieben. Für die KMStorno-Anweisung in der Version 4 werden die Basisdaten ebenfalls in der Version 4 verwendet, diese sind im Schema kmvbase000004.xsd definiert.

Zu der KMStorno-Anweisung werden keine weiteren Daten zum betroffenen Fall und keine Detaildaten angewiesen.

Über die KONSENS-Mitteilungsart, den betroffenen Zeitraum und die Referenz-Kontrollmitteilungs-Identifikation erfolgt die Zuordnung zu der zu stornierenden Kontrollmitteilung.

Mit der Version 4 der KMStorno-Anweisung können auch Kontrollmitteilungen storniert werden, die mit anderen Versionen angewiesen wurden. Z.B. kann mit der Version 4 der KMStorno-Anweisung eine Kontrollmitteilung, die mit der Version 3 angewiesen wurde, storniert werden.

Element	Ang.	Beschreibung
version	M	Versionsangabe zur KMStorno-Mitteilung, in dieser Doku wird die Version 4 beschrieben Anweisung entsprechend Datentyp KmStornoVersionSType
kmArt	M	Art der zu stornierenden KONSENS-Mitteilung
Anweisung	M	Art der Anweisung und eindeutige Identifikation Anweisung entsprechend Datentyp AnweisungCType
Verfasser	M	Verfasser der KMStorno-Mitteilung, Struktur der Daten lt. Doku zu <6> . Anweisung entsprechend der Basis-Datenstruktur kmbase:Verfasser
BetroffenerZeitraum	M	Die Anweisung des betroffenen Zeitraums muss der Anweisung des betroffenen Zeitraums der zu stornierenden Kontrollmitteilung entsprechen. Anweisung entsprechend Datentyp kmbase:BetroffenerZeitraumGroup
EmpfaengerFA	M	Das Empfaenger-Finanzamt sollte dem Empfaenger-Finanzamt der zu stornierenden Kontrollmitteilung entsprechen. Sollte durch eine Umorganisation oder einen Umzug der betroffenen Person das Empfänger-Finanzamt nicht mehr gültig sein, so ist die KMStorno-Anweisung an das aktuell für die Kontrollmitteilung zuständige Finanzamt zu adressieren. Anweisung entsprechend Datentyp allg_BundesFinanzamtsnummerSType



Datenfeldbeschreibung	
Name	KMStornoCType
Typ	komplexe Struktur, die aus weiteren Datentypen und Strukturen besteht
minOccurs	1
maxOccurs	Anzahl Mitteilungen in einem Nutzdatenblock entsprechend der Dokumentation zum Verfahrensablauf <R1>
Schaubild	
Besonderheiten	

4.5.2 AnweisungCType

Durch den Anweisungsteil werden die Art der Anweisung (hier nur "Storno" zulässig) und die eindeutig identifizierenden Angaben gekennzeichnet. Jede KMStorno-Mitteilung wird mit einer eindeutigen Kontrollmitteilungs-Identifikation gekennzeichnet und jede KMStorno-Mitteilung ist mit einer Referenz auf die zu stornierende Kontrollmitteilung anzuweisen.

Die Struktur und der Inhalt der eindeutigen Identifikation der Kontrollmitteilung werden für jede Kontrollmitteilungsart, in Abstimmung mit den Datenlieferanten, vorgegeben und sind zwingend einzuhalten.

Element	Ang.	Beschreibung
art	M	Art der Anweisung: - Storno – Stornierung einer anderen KONSENS-Mitteilung Anweisung entsprechend Datentyp AnweisungArtSType
KmId	M	Eindeutige Identifikation der Kontrollmitteilung Anweisung entsprechend Datentyp allg_KmIdSType
RefKmId	M	Enthält die Referenz auf die. zu stornierende Kontrollmitteilung Anweisung entsprechend Datentyp allg_KmIdSType

Datenfeldbeschreibung	
Name	AnweisungCType
Typ	komplexe Struktur, die aus weiteren Datentypen und Strukturen besteht
minOccurs	1
maxOccurs	1
Schaubild	
Besonderheiten	



4.5.3 Datenbereich KMStorno

Der Verfasser ist zu jeder KMStorno-Mitteilung anzuweisen. Die Dokumentation dazu ist dem Dokument **<R6>** zu entnehmen. Für jede Kontrollmitteilungsart wird der Umfang der Verfasserdaten in der Detailbeschreibung zur Kontrollmitteilungsart festgelegt. Diese Vorgaben gelten auch für die KMStorno-Anweisung und unterliegen einer fachlichen Prüfung. Werden die Vorgaben nicht eingehalten, so wird die Annahme der KMStorno-Mitteilung mit einem entsprechenden Fehlerhinweis abgelehnt.

Die fachliche Prüfung erfolgt bei der Einarbeitung der Datenlieferung auf dem Server, Voraussetzung ist ein valides XML. Die fachliche Prüfung ist nicht durch die Schemadefinitionen abgedeckt.

4.5.3.1 XML-Beispiel Anweisung

```
<KMStorno version="4" kmArt="DET"
xmlns="http://www.konmitiv.de/kmStorno000004/XMLSchema">
  <Anweisung art="Storno">
    <KmlId>2014-DET-0001234567-00000123456-91234567891-20150205063000-
0001</KmlId>
    <RefKmlId>2014-DET-0001234567-0000123456-91234567891-20150126163000-
0001</RefKmlId>
  </Anweisung>
  ...
```

4.5.3.2 XML-Beispiel Verfasser

```
<Verfasser xmlns="http://www.konmitiv.de/base000004/XMLSchema">
  <Name>BZSt</Name>
  <VerfasserAdresse>
    <StrAdresse>
      <Str>An der Kuppe.</Str>
      <Hausnummer>123</Hausnummer>
      <Ort>Bonn</Ort>
      <PLZ>53225</PLZ>
    </StrAdresse>
  </VerfasserAdresse>
  <Komm>
    <Tel intVorw="49" natVorw="228" rufNr="123456"/>
  </Komm>
  <Bearbeiter>
    <Name>Hans Mustermann</Name>
    <Kennzeichnung>SG 421</Kennzeichnung>
    <Komm>
      <Tel intVorw="49" durchwahlNr="1234" natVorw="228" rufNr="123456"/>
      <Fax intVorw="49" durchwahlNr="7777" natVorw="228" rufNr="123456"/>
      <EMail>Hans.Mustermann@verwaltung.de</EMail>
    </Komm>
  </Bearbeiter>
  <Referenz>
    <Aktenzeichen>ABC/DEF 4711</Aktenzeichen>
  </Referenz>
  <Ordnungsbegriff art="StNr">5103020021234</Ordnungsbegriff>
  <VerfasserInfo typ="BuFaNr">5103</VerfasserInfo>
</Verfasser>
```



4.5.3.3 XML-Beispiel KMStorno

```
<KMStorno version="4" kmArt="DET"
xmlns="http://www.konmitv.de/kmStorno000004/XMLSchema">
  <Anweisung art="Storno">
    <KmlId>2014-DET-0001234567-00000123456-91234567891-20150205063000-
0001</KmlId>
    <RefKmlId>2014-DET-0001234567-00000123456-91234567891-20150126163000-
0001</RefKmlId>
  </Anweisung>
  <Verfasser xmlns="http://www.konmitv.de/base000004/XMLSchema">
    <Name>BZSt</Name>
    <VerfasserAdresse>
      <StrAdresse>
        <Str>An der Kuppe.</Str>
        <Hausnummer>123</Hausnummer>
        <Ort>Bonn</Ort>
        <PLZ>53225</PLZ>
      </StrAdresse>
    </VerfasserAdresse>
    <Komm>
      <Tel intVorw="49" natVorw="228" rufNr="123456"/>
    </Komm>
    <Bearbeiter>
      <Name>Hans Mustermann</Name>
      <Kennzeichnung>SG 421</Kennzeichnung>
      <Komm>
        <Tel intVorw="49" durchwahlNr="1234" natVorw="228" rufNr="123456"/>
        <Fax intVorw="49" durchwahlNr="7777" natVorw="228" rufNr="123456"/>
        <EMail>Hans.Mustermann@verwaltung.de</EMail>
      </Komm>
    </Bearbeiter>
    <Referenz>
      <Aktenzeichen>ABC/DEF 4711</Aktenzeichen>
    </Referenz>
    <Ordnungsbegriff art="StNr">5103020021234</Ordnungsbegriff>
    <VerfasserInfo typ="BuFaNr">5103</VerfasserInfo>
  </Verfasser>
  <Meldejahr xmlns="http://www.konmitv.de/base000004/XMLSchema">2014</Meldejahr>
  <EmpfaengerFA>5216</EmpfaengerFA>
</KMStorno>
```



4.5.4 Definition von Elementen/Attributen zur KMStorno-Anweisung

In diesem Kapitel werden die Attribute und Elemente beschrieben. Ggf. mehrfach vorkommende Elementarnamen werden ergänzt um den Namen der Datenstruktur, in der sie verwendet werden.

Der Name von Attributen beginnt mit einem Kleinbuchstaben, der Name von Elementen beginnt mit einem Großbuchstaben.

4.5.4.1 AnweisungArtSType

Art der Anweisung (nur Storno).

Datenfeldbeschreibung zum Datentyp	
Name	AnweisungArtSType
Typ	Enumeration
minLength	
maxLength	
Basis-Datentyp	string
pattern	
Wertebereich	Storno Stornierungsanweisung

4.5.4.2 KmStornoVersionSType

Version der KMStorno-Mitteilung. Es ist nur die Version 4 zulässig.

Datenfeldbeschreibung zur Version der Bescheinigung	
Name	KmStornoVersionSType
Typ	Enumeration
minInclusive	1
maxInclusive	999999
Basis-Datentyp	allg_VersionSType
pattern	
Wertebereich	4 Kontrollmitteilung Version 4

Neu



5 Korrektur- und Stornierungsverfahren

5.1 Allgemeines

Jede Kontrollmitteilung wird vom Datenlieferanten mit einer eindeutigen Identifikation versehen, dies ist die KmlD, ein maximal 100-stelliger alphanumerischer Begriff. Die Struktur und der Inhalt werden für jede Art der Kontrollmitteilung zwischen den Datenlieferanten und dem KMV-Verfahren abgestimmt und ermöglicht für jeden Datenlieferanten die eindeutige Kennung der Kontrollmitteilung. Die Struktur und das vorgegebene Muster für den Inhalt sind einzuhalten, Kontrollmitteilungen mit einer abweichenden Struktur/Muster werden vom KMV-Verfahren nicht angenommen.

Jede Kontrollmitteilung wird zusätzlich mit einer Anweisungsart versehen, damit wird die Verarbeitung im KMV-Verfahren geregelt. Es wird z.Zt. unterschieden zwischen der Anweisungsart "Neu"-Neuaufnahme, "Korrektur"-Korrekturanweisung und "Storno"-Stornierung.

5.2 Eindeutige Identifikation einer Kontrollmitteilung (KmlD)

Als Beispiel für den Aufbau der Identifikation der Kontrollmitteilung der fiktiven Art "DET"-Detail soll die folgende Beschreibung dienen.

Position von-bis	Inhalt	Beschreibung	
01-04	JJJJ	Veranlagungszeitraum, dem die Kontrollmitteilung zugeordnet ist, z.B. 2011	
05-05	-	Delimiter '-'	
06-08	DET	Art der Kontrollmitteilung, hier "DET"	
09-09	-	Delimiter '-'	
10-19	9(10)	10-stellige Kundennummer des Verfassers, numerisch ggf. mit führenden Nullen	
20-20	-	Delimiter '-'	
21-31	9(11)	11-stellige Vertragsnummer beim Verfasser, numerisch ggf. mit führenden Nullen	
32-32	-	Delimiter '-'	
33-43	9(11)	11-stellige IdNr (steuerliche Identifikationsnummer) der Person in einem Vertrag	
44-44	-	Delimiter '-'	
45-58	Zeitstempel	14-stelliger numerischer Zeitstempel der Erstellung der Kontrollmitteilung im Format JJJJMMTTHHMMSS	
59-59	-	Delimiter '-'	
60-63	9(4)	4-stellige laufende Nummer, numerisch ggf. mit führenden Nullen	

Beispiel für eine KmlD:

----+-----1-----+-----2-----+-----3-----+-----4-----+-----5-----+-----6-----+
2011-DET-0001234567-00000123456-91234567891-20120122164500-0001



5.3 Neuaufnahme

Die Anweisung erfolgt mit der Anweisungsart "Neu" und einer eindeutigen KmlD. Die Struktur und der Inhalt der KmlD werden gegen das vereinbarte Muster geprüft. Zu der angewiesenen KmlD darf noch keine andere KONSENS-Mitteilung gespeichert sein.

Anweisungsart	Neu
KmlD	2014-DET-0001234567-00000123456-91234567891-20150122164500-0001
RefKmlD	nicht angegeben

XML-Beispiel für die Anweisung:

```
<Kontrollmitteilung version="4" xmlns="http://www.konmitv.de/km000004/XMLSchema">  
  <Anweisung art="Neu">  
    <KmlD>2014-DET-0001234567-00000123456-91234567891-20150122164500-  
0001</KmlD>  
  </Anweisung>  
  ...  
</Kontrollmitteilung>
```

5.4 Korrektur einer Mitteilung

Die Anweisung erfolgt mit der Anweisungsart "Korrektur" und einer eindeutigen KmlD. Die Struktur und der Inhalt der KmlD werden gegen das vereinbarte Muster geprüft. Zu der angewiesenen KmlD darf keine andere KONSENS-Mitteilung gespeichert sein. Zusätzlich muss im Element RefKmlD als Referenz die KmlD der zu korrigierenden KONSENS-Mitteilung angewiesen werden. Ist zu der Referenz-KmlD kein Datensatz im KMV-Speicher vorhanden, so wird die Annahme der Korrektur mit Fehlerhinweis abgewiesen. Wurde die referenzierte KONSENS-Mitteilung bereits korrigiert oder storniert, so wird die Korrekturanweisung ebenfalls mit Fehlerhinweis abgewiesen. Eine Stornierung kann nicht korrigiert/storniert werden, in diesem Fall sind die Daten als neue Kontrollmitteilung zu liefern.

Zu einer KONSENS-Mitteilung darf nur eine Korrekturanweisung erfolgen. Durch die Korrektur wird die referenzierte KONSENS-Mitteilung als "korrigiert" gekennzeichnet und die Korrekturanweisung wird als neue KONSENS-Mitteilung gespeichert, diese kann ggf. auch wieder korrigiert oder storniert werden. Eine jahresübergreifende Korrektur ist nicht zulässig, d.h. eine für das Jahr 2014 übermittelte Mitteilung darf nicht mit einer Korrekturanweisung für das Jahr 2015 korrigiert werden. In diesem Fall sind eine Stornierung der zu korrigierenden Mitteilung zum alten Jahr und eine Neuaufnahme für das neue Jahr zu übermitteln.

Der fachliche Inhalt der Korrekturanweisung wird analog zu einer Neuaufnahme geprüft, d.h. die in der Dokumentation zur Kontrollmitteilungsart definierten fachlichen Vorgaben sind einzuhalten.



Beispiel 1: Neuaufnahme und Korrektur

Anweisungsart	Neu
Kmld	2014-DET-0001234567-00000123456-91234567891-20150122164500-0001
RefKmld	nicht angegeben

als XML:

```
<Kontrollmitteilung version="4" xmlns="http://www.konmitiv.de/km000004/XMLSchema">
<Anweisung art="Neu">
  <Kmld>2014-DET-0001234567-00000123456-91234567891-20150122164500-0001</Kmld>
</Anweisung>
...
</Kontrollmitteilung>
```

Anweisungsart	Korrektur
Kmld	2014-DET-0001234567-00000123456-91234567891-20150126163000-0001
RefKmld	2014-DET-0001234567-00000123456-91234567891-20150122164500-0001

als XML:

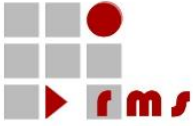
```
<Kontrollmitteilung version="4" xmlns="http://www.konmitiv.de/km000004/XMLSchema">
<Anweisung art="Korrektur">
  <Kmld>2014-DET-0001234567-00000123456-91234567891-20150126163000-0001</Kmld>
  <RefKmld>2014-DET-0001234567-00000123456-91234567891-20150122164500-
0001</RefKmld>
</Anweisung>
...
</Kontrollmitteilung>
```

Beispiel 2: Korrektur der "Korrekturanweisung" aus Beispiel 1

Anweisungsart	Korrektur
Kmld	2014-DET-0001234567-00000123456-91234567891-20150216154500-000
RefKmld	2014-DET-0001234567-00000123456-91234567891-20150126163000-000

als XML:

```
<Kontrollmitteilung version="4" xmlns="http://www.konmitiv.de/km000004/XMLSchema">
<Anweisung art="Korrektur">
  <<Kmld>2014-DET-0001234567-00000123456-91234567891-20150216154500-000</Kmld>
  <RefKmld>2014-DET-0001234567-00000123456-91234567891-20150126163000-
000</RefKmld>
</Anweisung>
...
</Kontrollmitteilung>
```



5.5 Stornierung einer Mitteilung

Die Anweisung erfolgt mit der KMStorno-Anweisung und der Anweisungsart "Storno" und einer eindeutigen KmlId. Die Struktur und der Inhalt der KmlId werden gegen das vereinbarte Muster geprüft. Zu der angewiesenen KmlId darf keine andere KONSENS-Mitteilung gespeichert sein. Zusätzlich muss im Element RefKmlId als Referenz die KmlId der zu stornierenden KONSENS-Mitteilung angewiesen werden. Ist zu der Referenz-KmlId kein Datensatz im KMV-Speicher vorhanden, so wird die Annahme der Stornierung mit Fehlerhinweis abgewiesen. Wurde die referenzierte KONSENS-Mitteilung bereits korrigiert oder storniert, so wird die Stornierungsanweisung mit Fehlerhinweis abgewiesen. Eine Stornierung kann nicht storniert werden, in diesem Fall sind die Daten als neue Kontrollmitteilung zu liefern.

Die Jahresangabe der Stornierungsanweisung muss mit dem Jahr der zu stornierenden Mitteilung identisch sein.

Beispiel: Neuaufnahme und Stornierung

Anweisungsart	Neu
KmlId	2014-DET-0001234567-00000123456-91234567891-20150126163000-0001
RefKmlId	nicht angegeben

als XML:

```
<Kontrollmitteilung version="4" xmlns="http://www.konmitv.de/km000004/XMLSchema">
  <Anweisung art="Neu">
    <KmlId>2011-DET-0001234567-00000123456-91234567891-20120122164500-
0001</KmlId>
  </Anweisung>
  ...
</Kontrollmitteilung>
```

Anweisungsart	Storno
KmlId	2014-DET-0001234567-00000123456-91234567891-20150205063000-0001
RefKmlId	2014-DET-0001234567-00000123456-91234567891-20150126163000-0001

als XML:

```
<KMStorno version="4" kmArt="DET"
xmlns="http://www.konmitv.de/kmStorno000004/XMLSchema">
  <Anweisung art="Storno">
    <KmlId>2014-DET-0001234567-00000123456-91234567891-20150205063000-
0001</KmlId>
    <RefKmlId>2014-DET-0001234567-00000123456-91234567891-20150126163000-
0001</RefKmlId>
  </Anweisung>
  ...
</KMStorno>
```



5.6 Länderübergreifende Korrekturen/Stornierungen

Jede Kontrollmitteilung wird vom Datenlieferanten an das für die betroffene Person zum Zeitpunkt der Erstellung der Kontrollmitteilung zuständige Bundesland/Bundesfinanzamt gesendet.

Eine Korrektur- bzw. eine Stornierungsanweisung ist ebenfalls an das für die betroffene Person zum Zeitpunkt der Erstellung der Korrektur- bzw. Stornierungsanweisung zuständige Bundesland/Bundesfinanzamt zu senden.

Vom KMV-Verfahren wird sichergestellt, dass die Korrekturen und Stornierungen auch bei einem länderübergreifenden Zuständigkeitswechsel korrekt behandelt werden.

5.7 Änderung der identifizierenden Eigenschaften

Die zur Identifikation der Kontrollmitteilung verwendete KmlD wird aus identifizierenden Eigenschaften der Kontrollmitteilung erzeugt, z.B. kann in der KmlD die steuerliche Identifikationsnummer (IdNr) der betroffenen Person enthalten sein.

Ändern sich für die Berichtigung einer Kontrollmitteilung auch identifizierende Eigenschaften, so sollte die Berichtigung durch eine Stornierung der bereits übermittelten KONSENS-Mitteilung und durch Neuweisung der korrekten KONSENS-Mitteilung erfolgen. Wurde zum Beispiel ein Versicherungsvertrag einer falschen betroffenen Person zugeordnet, so sollten eine Stornierung der alten KONSENS-Mitteilung und eine Neuweisung der korrekten KONSENS-Mitteilung erfolgen.

Nur in den Fällen, in denen es sich um dieselbe Grundlage (z.B. der gleiche Vertrag) und dieselbe Person handelt, sollte eine Korrekturanweisung mit unterschiedlichen identifizierenden Eigenschaften angewiesen werden, z.B. bei der Korrektur eines fachlich falschen Wertes (z.B. unvollständige/falsche Vertragsnummer).